**Gemeinde Twist**

# Niederschrift
**(BSKA/07/2024)**

über die **Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur**
**am 14.05.2024** in der Aula der Oberschule Twist, Flensbergstraße 17, 49767 Twist

## A. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Feststellung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Durchfeuchtungsschaden am Flachdach der Turnhalle an der Oberschule Twist

5.2 Sportförderung in der Gemeinde Twist

5.3 Austausch zwischen Sportvereinen und Politik

5.4 "Moore Music Festival" Heimathaus Twist

5.5 Sanierung der Denkmäler

6 Einwohnerfragestunde

7 Angestrebte Entwicklungen für die Oberschule Twist - Schule am See
Vorlage: 0287/2024

8 Schulbausanierungsprogramm - Ergebnisse des bisherigen Prozesses und weiteres Vorgehen
Vorlage: 0290/2024

9 Zuschuss an den Heimatverein Twist e.V. für Maßnahmen zur Digitalisierung im Erdöl-Erdgas-Museum
Vorlage: 0292/2024

10 Anfragen und Anregungen

10.1 Hallenbad Twist

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

## II. Anwesenheit

**Vorsitzende/r**:
van der Stad, Anna

**Ausschussmitglieder**:
Ähnen, Stefan
Brand-Emme, Renate
Kocks, Alexander
Schulz, Heidrun
Stroot, Petra

**Ratsmitglieder**:

| | | |
|---|---|---|
| Gaidosch, Rudi | Zuhörer | |
| Hake, Dirk | Zuhörer | ab Top 7 |
| Kötting, Bernd | Zuhörer | |
| Lemper, Johanna | Zuhörer | |

**Beratende Mitglieder**:

| | |
|---|---|
| Aehlen, Fiona | Mitmischer |

**Elternvertreter/in**:
Scholz, Corinna

**Lehrervertreter/in**:
Steffens, Christine

**Von der Verwaltung**:

| | |
|---|---|
| Lübbers, Petra | Bürgermeisterin |
| Müller, Martin | Fachbereichsleiter 5 |
| Schlagenhauf, Anja | Schriftführerin |
| Völlering, Kai | Sachgebietsleiter |
| Wesemann, Marco | Fachbereichsleiter 1 |

**Gäste**:

| | |
|---|---|
| Behnen, Holger | Schulleiter OBS Twist |
| Kuhlemann, Silke | Projektbüro Pro-t-in |

**Öffentlichkeit**:

| | |
|---|---|
| Schepers, Jana | Pressevertreterin |
| Zuhörerinnen und Zuhörer | 6 Personen bis TOP 11 |

Entschuldigt fehlten:

**Ausschussmitglieder**:
Gebben, Helmut
Klaas, Kevin
Reinert, Esther

**Schülervertreter/in**:
Wilmes, Jana

# III. Beratungspunkte und Ergebnisse

## *A. Öffentlicher Teil*

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Anna van der Stad begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.03 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen und mit E-Mail vom 06.05.2024 über die Einstellung der Unterlagen informiert. Die Beratungen finden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt. Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung im Ratsinfoportal bereitgestellt. Sie wird gemäß Einladung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 06.09.2023 wurde im Ratsinfosystem bereitgestellt und lag allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwendungen erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Durchfeuchtungsschaden am Flachdach der Turnhalle an der Oberschule Twist

Fachbereichsleiter Wesemann trägt den Bericht vor.

Wie bereits bekannt, ist ein Feuchtigkeitsschäden am Flachdachbereich der Turnhalle an der Oberschule festgestellt worden. In diesem Zuge sind bereits erste Maßnahmen wie die provisorische Umleitung des Fallrohres für die Entwässerung vom höherliegenden Dachbereich, die Prüfung der Funktionsfähigkeit der Flachdachabläufe mit Spülfahrzeug und Kamerabefahrung und der Ersatz von beschädigten Lüftungshauben erfolgt. Zudem sind Bautrockner im Umkleidebereich

aufgestellt worden.

Das Flachdach ist als Sanierungsfall einzustufen, für die Sanierung sind Haushaltsmittel für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellt worden.

Aufgrund der optischen Auswirkungen im Innenbereich wurden wiederholt Beprobungen der Raumluft vorgenommen, zuletzt im Februar 2024. Eine erhöhte Gesundheitsgefahr wurde nicht festgestellt.

Dennoch wurden vorsorglich folgende Maßnahmen vollzogen:

- Die beiden mittleren Umkleideräume / Duschen in der Mitte sind aufgrund der Feuchtigkeitsschäden vorübergehend gesperrt.
- Der linke Umkleidebereich kann inklusiv Duschen genutzt werden.
- Der rechte Umkleidebereich steht ohne Duschen zur Verfügung. Die Verbindung zwischen Dusche und Umkleideraum wurde entsprechend geschlossen.

Das Architekturbüro Becker GmbH Architekten und Ingenieure aus Haren wurde mit den Planungsleistungen zur Umsetzung der Flachdachsanierung betraut, da dem Büro bereits im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Schulbausanierungsprogramms die Halle bekannt ist.

Ein erster Grobentwurf liegt vor. Vorgesehen ist im Wesentlichen zunächst, die gesamte vorhandene Dachabdichtung abzutragen und durch ein flach geneigtes Kalzipdach zu ersetzen. Es stehen aber noch Prüfungen hinsichtlich Lüftungstechnik und natürlicher Belüftung sowie Belichtung aus.

Über die weitere Entwicklung wird berichtet.

## 5.2. Sportförderung in der Gemeinde Twist

Fachbereichsleiter Wesemann trägt den Bericht vor.

Seit vielen Jahren fördert die Gemeinde Twist Vereine mit Sitz in der Gemeinde Twist,
wobei ein Schwerpunkt auf die Förderung von Sportvereinen gelegt wird.
Derzeit existieren im Wesentlichen folgende Säulen:

- Jährlicher Zuschuss auf Grundlage der Mitglieder im Jugendbereich
- Übernahme der Betriebskosten der Vereinsgebäude, sofern die Gebäudegrundstücke im Eigentum der Gemeinde Twist stehen. Die Sportvereine erstatten der Gemeinde Twist im Regelfall 20 % der Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser/Abwasser)
- Sportlerehrungen, bei denen Mannschaften sowie Sportlerinnen und Sportler für besondere Leistungen nach der in 2003, zuletzt geändert in 2019, gefassten Richtlinie geehrt werden.
- Projektzuschüsse auf Antrag der Sportvereine, wobei sich hier seit einigen Jahren eine Förderquote von 20 % mit einer Höchstbetragsgrenze herauskristallisiert hat

Insgesamt gibt es einen Flickenteppich verschiedener Regelungen, die zum Teil historisch gewachsen sind.

Insbesondere die Übernahme der Betriebskosten ist vor dem Hintergrund der ab dem

01.01.2023 für die Gemeinde Twist geltenden Anpassungen in der steuerrechtlichen Behandlung problematisch. Die Gemeinde tritt hinsichtlich der vereinsseitigen Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten als Verkäuferin der Leistungen auf, weshalb der Anteil der Vereine nun mit Mehrwertsteuer zu beaufschlagen ist.
Vereine mit Liegenschaften im eigenen oder fremden Eigentum werden bislang gar nicht unterstützt.

Vor diesem Hintergrund ist zu überlegen, ob die Energiekostenbeteiligung der Sportvereine zukünftig z. B. in Form von Pauschalbeträgen auf Grundlage der Mitgliederzahlen des jeweiligen Vereins erhoben werden soll. Hier könnten ggf. auch Vereine unterstützt werden, bei denen die Liegenschaft nicht im Eigentum der Gemeinde steht.

Um nachvollziehbare Förderregelungen bei den Projektzuschüssen zu entwickeln, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.09.2022 nachfolgenden Beschluss gefasst:

*Es wird einstimmig beschlossen, im Zuge der Haushaltsberatungen einen Bedarfsansatz im Ergebnishaushalt für die nicht investiven Anschaffungen zu bilden.*
*Bei Maßnahmen über 1.000 € netto, deren Umsetzungen für das nächste Jahr gewünscht sind, müssen die Vereine bis zum 01.08. eines Jahres Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Verwaltung einreichen. Die mögliche Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen und Beschlussfassung über die Haushaltsmittel des Folgejahres. Die endgültige Beschlussfassung der Maßnahmen erfolgt in der ersten Sitzung im darauffolgenden Jahr.*
*Die Richtlinie des Landkreises Emsland gilt als Förder- und Entscheidungsgrundlage, auf deren Basis eine Regelung für die Gemeinde Twist gefasst werden soll.*

Diese sogenannte Sportförderrichtlinie soll sowohl für die Vereine eine Unterstützung bei der Antragsstellung sein als auch für die Politik eine Entscheidungsgrundlage bieten.

Der Entwurf einer solchen Richtlinie ist in der Ausschusssitzung am 06.09.2023 vorgestellt worden.

Inhaltlich sind insbesondere folgende Punkte in der Ausschusssitzung angesprochen worden:

- Ausweitung der Reichweite der Richtlinie auf Sportvereine mit Sitz in der Gemeinde Twist, die Mitglied im Kreissportbund Emsland e. V. sind
- Aufnahme einer Förderung für die Umstellung der Beleuchtung auf eine energieeffizientere Alternative

Der Ausschuss beschloss die Angelegenheit zur weiteren Beratung an die Ratsfraktionen zu verweisen.

Die Fraktionen sind gebeten worden, der Verwaltung Anmerkungen und Anpassungsbedarfe zu den bislang bestehenden Säulen der Sportförderung in der Gemeinde Twist, insbesondere dem Entwurf der Sportförderrichtlinie, mitzuteilen. Auch wurde angefragt, ob man die Säulen möglicherweise zusammenführen will.

Seitens der Fraktionen sind Rückmeldungen bei der Verwaltung eingereicht worden, die aufgearbeitet und geprüft wurden.

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass diese Rückmeldungen sehr different sind.
Die Fraktionen erhalten eine Übersicht aller Rückmeldungen sowie Anmerkungen der

Verwaltung zu den einzelnen Punkten.

Da hier aber zunächst weiterer Abstimmungsbedarf besteht, ist eine Entscheidungsreife bislang noch nicht gegeben.

5.3. Austausch zwischen Sportvereinen und Politik

Bürgermeisterin Lübbers führt aus, dass in einem Gespräch mit dem SV Grenzland Twist von Seiten des Vorsitzenden der Wunsch nach einem allgemeinen Austausch zwischen Politik und den Twister Sportvereinen angeregt worden sei.

Es wurde um die Vermittlung eines Gespräches zum der Verwaltung vorgetragenen Bedarf für ein „Haus der Vereine“ / „Haus des Sports“ gebeten.

Dieser Termin soll am 27.05.2024 um 16.30 Uhr stattfinden. Eine Einladung wird den Sportvereinen und dem gesamten Rat in dieser Woche übersandt.

5.4. "Moore Music Festival" Heimathaus Twist

Fachbereichsleiter Müller trägt den Bericht vor.

Der Heimatverein Twist e.V. veranstaltet vom 31. Mai bis 02. Juni 2024 wieder ein Musikfestival im Zirkuszelt in der Heimathausanlage.

Der Bauhof der Gemeinde Twist unterstützt die Veranstaltung u.a. mit dem Auf- und Abbau der Bühne, Anschluss der Toilettenwagen etc.. Der Aufbau des Zirkuszeltes ist am 28.05.2024 vorgesehen.

Karten für die Veranstaltung gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

5.5. Sanierung der Denkmäler

Fachbereichsleiter Müller trägt den Bericht vor.

Am 16.05.2023 wurden die beiden Maßnahmen für die Sanierung des Platzer Bildstocks und der Mariengrotte an der Kirchstraße vorgestellt.

**Restaurierung „Platzer Bildstock“**

Im Rahmen eines Vergabeverfahrens wurde der Auftrag für die Sanierung des Platzer Bildstocks an die Paetzke GmbH, Hörstel, vergeben. Am 22.03.2024 wurde der Platzer Bildstock von der Restaurierungswerkstatt Paetzke GmbH demontiert und

in die Werkstatt nach Hörstel zur Überarbeitung transportiert.

Bei den Restaurierungsarbeiten musste der Ziegelsockel vom Sandsteinelement getrennt werden. Es wurde festgestellt, dass der aus Gittersteinen gemauerte Sockel (1970 er Jahre) durch die Witterung im Inneren extrem geschädigt wurde. Weiterhin konnte man an der Verbindung zum Sandsteinelement erkennen, dass der ursprüngliche Sockel kleiner gewesen sein muss. Eine Restaurierung des vorhandenen Sockels ist aufgrund der Substanz nicht mehr möglich. Die massiven Schäden am Sockel waren von außen vorab nicht erkennbar.





Daher musste im Rahmen eines Nachtrags die Erstellung eines neuen Sockels beauftragt werden. Auch das Betonfundament soll um etwa 30 cm erhöht werden, damit der Sockel nicht im Erdboden steht. Dabei soll für den neuen Sockel das Originalmaß von 53,5 cm x 59,5 cm berücksichtigt werden. Diese Maßnahmen wurden vorab mit der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Emsland abgestimmt.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Platzer Bildstocks einschließlich der Erneuerung des Sockels betragen 7.639,80 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Die Maßnahme soll bis zum 30.06.2024 abgeschlossen werden.

**Wegekapelle „Mariengrotte Backers“**

Der Auftrag für die Arbeiten an der Mariengrotte Ecke Auf dem Bült / Kirchstraße wurden im Rahmen eines Vergabeverfahrens an die Firma Eichholz Maler- und Restaurierungswerkstatt, Bad Laer, vergeben. Eine erste Besichtigung mit Probenentnahmen hat durch die Firma stattgefunden. Auch hier sind die Arbeiten bis zum 30.06.2024 abzuschließen. Die Auftragssumme beträgt 10.163,54 €.



6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Angestrebte Entwicklungen für die Oberschule Twist - Schule am See
Vorlage: 0287/2024
Der Schulleiter der Oberschule Twist, Herr Holger Behnen, wird im Rahmen der Sitzung über angestrebte Entwicklungen und die zukünftige Ausrichtung der Schule am See berichten.

Themen sind hierbei u. a. die zukünftige Schwerpunktsetzung, die Schulzweigtrennung sowie das bevorstehende Jubiläum im kommenden Jahr.

Aus dem Bericht ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Fachbereichsleiter Wesemann führt zur Sitzungsvorlage aus und übergibt das Wort an Schulleiter Behnen.

Schulleiter Behnen zeigt anhand einer Präsentation die Unterrichtsversorgung auf. Diese liegt derzeit bei 94 %, eine Vertretung ist bis zu 100 % gewährleistet.

Des Weiteren berichtet er über die Einführung der Tablet-Klassen und richtet seinen besonderen Dank an die Verwaltung für die finanzielle Unterstützung dafür.

Die Schwerpunktsetzung liegt in den Themenfeldern Berufsorientierung, Digitales und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Schulsozialarbeit wird verstärkt ausgebaut, indem Lehrerstunden umgewandelt bzw. kapitalisiert werden.

Zudem werden die Förderprogramme Lernserver für Rechtschreib- und Grammatikfähigkeit, Lesen macht stark, Wahlpflichtkurs Schwerpunkt handwerklicher Bereich beispielhaft genannt und erläutert. Auch der Bereich „Gesund Leben Lernen“ (GLL) wird fortgeführt.

Ebenfalls wird berichtet, dass zum 01.08.2024 ab der 8. Klasse der schulzweigbezogene Unterricht, getrennt nach Hauptschulzweig und Realschulzweig, eingeführt wird. Geplant ist, die Schulstraße in Bereiche aufzuteilen mit dem Ziel, dass Lerngruppen sich dort zurückziehen können, um das selbstständige Arbeiten zu stärken.

Schulleiter Behnen weist auf das 50-jährige Jubiläum der Schule im kommenden Jahr am 20.06.2025 hin.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Stroot wird bestätigt, dass durch die Trennung nach Schulzweigen der Status einer Oberschule bleibt. Die Einführung des schulzweigbezogenen Lernens ermöglicht die Einrichtung der Hauptschulklasse 10.

Schulleiter Behnen bestätigt auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Ähln, dass die Trennung nach den Schulzweigen von Seiten der Eltern an die Schule herangetragen wurde. Die Entscheidung, welcher Schulzweig ab der 8. Klasse besucht wird, wird anhand von Kriterien durch die Schule entsprechend empfohlen.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

8. Schulbausanierungsprogramm - Ergebnisse des bisherigen Prozesses und weiteres Vorgehen
Vorlage: 0290/2024
Die Gremien der Gemeinde Twist haben beschlossen, die Entwicklung eines konkreten Schulbausanierungsprogrammes in einem öffentlichen Prozess abzuwickeln.

Hierfür wurde in einem ersten Schritt durch ein Planungsbüro eine Bedarfsanalyse mit bauchfachlichen Fakten zum Zustand der vorhandenen Schulgebäude erstellt.

Im nächsten Schritt wurden zwei Workshops veranstaltet. Für die Durchführung der Workshops wurde, aufgrund der hohen Sensibilität und notwendigen Neutralität, das externe Planungsbüro Pro-t-in GmbH beauftragt.
Vorbereitend auf die Workshops wurden den Teilnehmern des Workshops sowie dem Gemeinderat sogenannte Factsheets zur Verfügung gestellt, welche eine komprimierte Datengrundlage zu den einzelnen Schulen darstellt, damit alle Beteiligten des Workshops einen einheitlichen Informationsstand besitzen.

Der erste Workshop fand am 22.02.24 statt. Ausgewählte Teilnehmer als repräsentativer Querschnitt der Betroffenen, wie die Schulleitungen, Elternratsvorsitzende, Schülervertreter, der Schulausschuss sowie der Landkreis, das RLSB und der Gemeindeelternrat wurden als direkt Beteiligte über verschiedene Fragestellungen und Gruppenarbeiten aktiviert. Die übrigen Ratsmitglieder sowie die Verwaltung konnten sich, im Rahmen einer passiven Stellung als Beobachter, dabei ein erstes Meinungsbild zu dem Thema abholen.
Ein zweiter Workshop fand, aufgrund der Komplexität, Sensibilität und des Umfanges des Themas, am 13.03.24 darauf aufbauend statt. Hierbei wurde der Teilnehmerkreis zusätzlich um die stellvertretenden Mitglieder des Fachausschusses erweitert. Die gebildeten Arbeitsgruppen setzten sich dann noch einmal vertiefend mit den Ergebnissen des ersten Workshops auseinander und entwarfen zudem verschiedene Gedankenmodelle zu potenziellen Schullandschaften für den Twist.

Die Ergebnisse der Workshops wurden im Zeitraum vom 11.-19.04.2024 im Ratssaal sowie digital öffentlich ausgestellt. In diesem Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung waren alle Twister Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Meinungen zur

zukünftigen Schullandschaft der Gemeinde Twist mittels Fragebögen digital oder in Papierform im Ausstellungsraum zu äußern. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht.

Im Anschluss wurden dem Arbeitsgremium für das Schulbausanierungsprogramm, dem „Schulausschuss“ sowohl die Ergebnisse der Workshops als auch der Öffentlichkeitsbeteiligung bereitgestellt, um hieraus in Arbeitstagungen am 24.04.2024 und am 29.04.2024 Parameter für die nun folgende Entwicklung eines Masterplans für die künftige Schullandschaft abzuleiten.

Sowohl die Ergebnisse der Workshops, der Öffentlichkeitsbeteiligung als auch der Tagungen des Arbeitsgremiums werden im Rahmen des nun anstehenden Gremienlaufs durch das begleitende Büro Pro-t-in präsentiert.

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich anhand der im Rahmen des Masterplans von der Verwaltung zu entwickelnden Umsetzungsvarianten der zukünftigen Schullandschaft für die Gemeinde Twist.

FBL Wesemann trägt im Sinne der Sitzungsvorlage vor und übergibt sodann das Wort an Frau Kuhlemann des Projektbüros pro-t-in.

Frau Kuhlemann führt anhand einer Präsentation zunächst zum Teilnehmerkreis des Arbeitsgremiums aus und hebt die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor. In einem 1. Workshop wurden gute Arbeitsgrundlagen erarbeitet und diese Ergebnisse in einem 2. Workshop priorisiert und konkretisiert.

Im Anschluss folgte die öffentliche Ausstellung der Ergebnisse mit den Entscheidungskriterien und Schullandschaftsszenarien mit der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Umfrage wurde sowohl digital als auch schriftlich von insgesamt 1.240 Teilnehmern genutzt und darüber hinaus 452 Kommentare und Hinweise abgegeben. Sie weist darauf hin, dass die Präsentation der Ergebnisvorstellung sowie alle Kommentare getrennt nach den Themenfeldern Gemeinschaftsort, Lernort und Schullandschaft auf der Internetseite der Gemeinde Twist veröffentlicht sind.

Bürgermeisterin Lübbers bedankt sich ausdrücklich für die professionelle Begleitung in diesem umfangreichen Prozess durch das Projektbüro pro-t-in. Es sei sehr gut gelungen, die Arbeitsschritte transparent aufzuzeigen und die Bevölkerung in diesen Prozess einzubeziehen.

Die hohe Öffentlichkeitbeteiligung zeige das große Interesse an diesem Prozess. An der heutigen Fachausschusssitzung sei demzufolge auch eine hohe Bürgerbeteiligung erwartet worden, diese sei aber bedauerlicherweise ausgeblieben.

Ausschussmitglied Ählen richtet seinen Dank ebenfalls an das Projektbüro pro-t-in und bestätigt die durchaus intensive Arbeit in diesem Prozess. Ziel sei es nun, in die Detailplanung einzusteigen.

Ausschussvorsitzende van der Stad trägt vertretend für die SPD-Fraktion ein Statement vor. Dieses ist dem Protokoll beigefügt. Sie führt aus, dass vertretbare und bezahlbare Lösungen gefunden werden müssen. Die notwendigen Maßnahmen an den einzelnen Schulstandorten machen den erheblichen Sanierungsstau deutlich. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, die Grundschule Adorf sowie die Christophorusschule zu erhalten und entsprechend den Vorgaben Instand zu setzen. Der Schulkindergarten der Marienschule solle in die Grundschule Adorf verlegt werden. Die beiden großen Grundschulen, Marien- und Ansgarschule, sollen in einem Neubau in der Nähe der Oberschule untergebracht werden.

Ausschussmitglied Ählen stellt klar, dass es nicht zielführend sei, auf die Vergangenheit zu blicken. Es sei notwendig, die Barrierefreiheit und den Brandschutz als akute Maßnahmen an allen Schulen herzustellen. Die CDU-Fraktion folge dem Antrag der SPD-Fraktion nicht. Zudem verweist er auf die Machbarkeitsstudie zum Schulbausanierungsprogramm mit den dort genannten notwendigen Maßnahmen und Kostenschätzungen.

Ausschussvorsitzende van der Stadt ergänzt, dass über notwendige kurzfristige Ertüchtigungen an den Schulen in den Fraktionen gesprochen werden müsse.

Bürgermeisterin Lübbers verweist auf den Beschlussvorschlag, der die Erarbeitung eines Masterplans vorsieht, der alles berücksichtigen soll, was vorgebracht wurde. Die Kostenschätzung aus der Machbarkeitsstudie müsse im weiteren genauer und detaillierter durch einen Fachplaner erarbeitet werden.

Vertretend für die Schulleitungen aller Twister Schulen erklärt Schulleiterin Steffens, dass die Schulleitungen den Erhalt aller Schulstandorte wünschen. Sie bittet um Berücksichtigung des Anliegens im Rahmen der weiteren Beratungen und Entscheidungen.

**Der Fachausschuss empfiehlt dem VA einstimmig, folgende Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zu fassen:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der aus den Tagungen des Arbeitsgremiums vorgestellten Parameter einen Masterplan für die künftige Schullandschaft der Gemeinde Twist zu entwickeln.**

9. Zuschuss an den Heimatverein Twist e.V. für Maßnahmen zur Digitalisierung im Erdöl-Erdgas-Museum
Vorlage: 0292/2024
Der Heimatverein Twist e.V. ist Träger des Erdöl-Erdgas-Museums. Seit 2009 befindet sich das Museum in einem eigenen Gebäude in der Heimathausanlage. In 2019 konnte eine Erweiterung eingeweiht werden. In den letzten Jahren wurde auch immer wieder in die Dauerausstellung investiert, um diese attraktiver zu gestalten. Dafür wurden u.a. verschiedene Mitmachexponate angeschafft.

Jetzt möchte der Heimatverein Twist e.V. für das Museum in die Digitalisierung von Exponaten und der Informationswiedergabe investieren. Geplant sind VR-Brillen mit Standsicherungen, um realitätsnahe Filme zu nutzen. Dafür werden von Betrieben entsprechende Filme bereitgestellt. Nach Angaben des Heimatvereins werden VR-Brillen bislang im Emsland noch nicht in Museen eingesetzt. Weiter sollen für das Bohrplatz-Modell digitale Animationen erstellt und Kurzfilme angeboten werden. Auch hier werden Filme von der Erdöl-Erdgas-Industrie bereitgestellt. Die Animationen müssen aber entwickelt, Hardware u.a. mit Touchmonitor und Rechner angeschafft werden. Darüber hinaus soll ein Info-Touch-Tisch aufgestellt werden. Dieser ist mit einem Touchmonitor versehen. An dieser Informationsstation wird u.a. näher über die Außen-Exponate informiert. Präsentiert werden sollen hier auch Lagerstätten-Steckbriefe von Erdöl- und Erdgasfeldern in Deutschland, ein Projekt des Fördervereins Erdölmuseum in Twist e.V.. Der Touch-Tisch ist so ausgelegt, dass auch weitere Präsentationen möglich sind. Ein zuschaltbarer Präsensmonitor ermöglicht es, auch Besuchergruppen zu informieren, nicht nur einzelne Besucher.

Mit diesen digitalen Maßnahmen möchte das Erdöl-Erdgas-Museum seine

Besucherzahlen steigern und insbesondere jüngere Besucher ansprechen. In seinem Förderantrag hat der Heimatverein Twist e.V. keine Besucherzahlen für das Museum angegeben.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen laut vorliegender Angebote eines Fachbüros 64.097,60 € netto. Bei der Leader-Region „Moor ohne Grenzen“ möchte der Heimatverein Twist e.V. dazu eine Förderung von 70 % beantragen, dies sind 44.867,90 €. Eine Förderung über Leader ist aber nur möglich, wenn eine öffentliche Co-Finanzierung in Höhe von 25 % der Leader-Förderung bei der Antragstellung nachgewiesen wird. Dies wären insgesamt 11.216,98 €. Der Heimatverein Twist e.V. hat dazu beim Landkreis Emsland und der Gemeinde Twist eine Förderung in Höhe von jeweils 5.608,49 € beantragt. Die verbleibenden Kosten tragen der Heimatverein Twist e.V. und der Förderverein des Museums.

Das Erdöl-Erdgas-Museum hat sich in den letzten Jahren als ein wichtige Kultureinrichtung in der Gemeinde Twist etabliert. Das Museum ist u.a. auch Anlaufpunkt für den Int. Naturpark Moor-Veenland und neuerdings auch für den Geo-Park Emsland. Wie in anderen Museen auch können neuen Besucher oder Wiederholungsbesucher nur gewonnen werden, wenn die Dauerausstellung stetig weiterentwickelt und Sonderveranstaltungen angeboten werden. Aus Sicht der Verwaltung tragen die vorgestellten Maßnahmen dazu bei, das Museum innovativ digital auszurichten.

Es wird daher vorgeschlagen, dem Heimatverein Twist e.V. ein Zuschuss in Höhe von bis zu 12,5 % der bewilligten Leader-Mittel, höchstens jedoch 5.608,49 €, für die Maßnahmen zur Digitalisierung im Erdöl-Erdgas-Museum zu bewilligen.

Mittel für diese Maßnahme konnten im Haushaltsplan 2024 nicht mehr berücksichtigt werden, da die konkrete Planung und Angebote erste im Dezember 2023 entwickelt wurde. Um das Projekt aber in 2024 zu ermöglichen, wurden Haushaltsreste bei in 2023 nicht gebundenen Mitteln im Bereich Kulturpflege in Höhe von insgesamt 5.700,00 € gebildet.

FBL Müller führt entsprechend der Vorlage aus. Eine weitere Beratung erfolgt nicht.

**Der Fachausschuss fasst einstimmig folgende Beschlussempfehlung für den VA:**

**Für Maßnahmen zur Digitalisierung im Erdöl-Erdgas-Museum gewährt die Gemeinde Twist dem Heimatverein Twist e.V. einen Zuschuss in Höhe von bis zu 5.608,49 €.**

## 10. Anfragen und Anregungen

### 10.1. Hallenbad Twist

Ausschussmitglied Brand-Emme trägt verschiedene Reparaturbedarfe im Hallenbad

Twist vor und erkundigt sich nach dem Sachstand weiterer Maßnahmen:

- Erneuerung einer Beschilderung (Angabe der Wassertiefe teilweise nicht mehr lesbar)
- Neue Bänke in der Schwimmhalle fangen an zu rosten
- Anschaffung einer neuen Musikanlage für die Gruppen etc.
- Anschaffung von Türen zwischen Barfußgang und Duschen
- Anschaffung von Bänken für Wartende im Eingangsbereich des Hallenbades

Sachgebietsleiter Völlering führt aus, dass diese bereits bekannt und teilweise veranlasst wurden. Einige Maßnahmen können jedoch nicht im laufenden Betrieb, sondern müssen im Rahmen der diesjährigen Revision umgesetzt werden.

*<u>Ergänzung der Verwaltung:</u>*
*Der Auftrag zur Erneuerung der Beschilderung und Folierung wurde erteilt und wird voraussichtlich in der 34. KW ausgeführt.*

*Zum Zeitpunkt der Sitzung wurde bereits bezüglich der Bänke in der Schwimmhalle Kontakt mit der ausführenden Firma aufgenommen. Eine Analyse zur Beurteilung des verwendeten Materials brachte das Ergebnis, dass im Herstellungsprozess der Bänke ein Bearbeitungsschritt ausgeblieben ist. Die Aufbereitung der Bänke stellt sich als zu aufwendig und unwirtschaftlich dar, sodass die Bänke demontiert und erneuert werden. Der Austausch der vier Bänke wird voraussichtlich in der 33. KW abgeschlossen sein.*

*Die Musikanlage im Hallenbad ist bereits im Zuge der Sanierung erneuert worden. Hier steht lediglich noch die Bestellung eines Endgerätes aus, welches an die vorhandene Anlage angeschlossen werden kann. Die Angelegenheit wird durch den zuständigen Fachbereich kurzfristig bearbeitet.*

*Zum Zeitpunkt der Sitzung war der Auftrag für die Türen zwischen Barfußgang und Duschen bereits erteilt. Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen.*

*Der Auftrag für die Lieferung der Bänke im Eingangsbereich des Hallenbades wurde erteilt. Ein Ausführungstermin steht noch aus.*

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzende van der Stad um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Fachausschusses.